

MICHAEL WETZEL

Hygrophorus aureus in der DDR

In der pilzfloristischen Literatur der DDR konnte ich keine Angaben zu *Hygrophorus aureus* ARRH. in FR¹⁾ finden. Ein Fund im nordwestlichen Teil der Republik erscheint mir daher interessant genug, ihn mitzuteilen.

Fundort: Redefin, Kreis Hagenow, Rote Fuhr, Kiefern-schonung (10jährig); Standort: Bodenreaktion sauer, Bodenprofil Podsol, Wasserverhältnisse trocken. Vegetationsaufnahme: B₂ (3m 30‰): *Pinus sylvestris* 3, F (100‰): *Rumex acetosella* 2, *Deschampsia flexuosa* 2, *Corynephorus canescens* 1, *Polytrichum pilosum* 3, *Dicranum fuscescens* 2, *Cladonia subulata* 1, *Hygrophorus aureus* +, *Hygrophorus hypothejus* +; Funddaten: Datum: 27. 11. 1982, leg.: M. WETZEL, 5 Exemplare, Datum: 18. 12. 1982, leg., M. WETZEL, 1 Exemplar.

Beschreibung der Fruchtkörper: Höhe 4,5—7 cm; Hut: 2,2—3,7 cm breit, orange, in der Mitte etwas dunkler, radialfaserig, Trama gelblich, Rand leicht umgebogen, Lamellen hellgelb mit orangem Schimmer, relativ dünn, weitstehend, herablaufend, Schneide glatt; Stiel: 0,3—0,5 cm breit, 4—6 cm lang, hellgelb mit oben orangem Schimmer, Fleisch hellgelb, Ring sehr schwach flockig angeordnet; Sporen: 9,2—10/4,3—5,3. Am gleichen Standort wurde, wie schon in der Vegetationsaufnahme ersichtlich, auch *Hygrophorus hypothejus* (FR.) FR. gefunden, darunter Exemplare, deren Lamellen- und Stielfarbe orange war, und so als eine Übergangsform zu *H. aureus* aufgefaßt werden können. Es gab allerdings keine Übergangsform hinsichtlich der Hutfarbe, und aus der Beschreibung geht hervor, daß sich *H. aureus* von *H. hypothejus* hauptsächlich durch die Hutfarbe unterscheidet.

Die Bewertung von *H. aureus* ist unklar. Bei FRIES (1874), MOSER (1978) u. a. wird die Sippe als Art geführt. Andere Autoren, z. B. SINGER (1975), JAHN (1964) erkennen die Sippe nur als Varietät an. JAHN diskutiert ausführlich die Beziehungen zwischen *H. aureus* und *H. hypothejus*. Wie er für seine Funde in der BRD angibt, handelt es sich auch im vorliegenden Fall eindeutig um einen *Pinus*-Partner, der in Gemeinschaft mit *H. hypothejus* wächst und mit diesem viele Merkmale gemeinsam hat. Dennoch steht die Identität der Pilze mit *Hygrophorus (Limacium) aureus* ARRH. bei FRIES außer Zweifel, denn die Fruchtkörper stimmen eindeutig mit der Abbildung Tafel 166/2 (FRIES 1867) überein.

Der Anregung JAHNs folgend versuchte ich, anhand des Frischmaterials Differenzialmerkmale zwischen *H. aureus* und *H. hypothejus* vom gleichen Standort zu finden. 1. Hutstruktur: Es handelt sich in beiden Fällen um eine Ixotrichodermis (BRESINSKY/HUBER 1967). Signifikante Unterschiede in der Hyphenstruktur gab es nicht. 2. Farbstoffanalysen: Ein Absorptionsspektrum ergab lediglich Konzentrationsunterschiede der Pigmente. 3. Sporengröße: Es ergaben sich keine signifikanten Unterschiede.

¹⁾ *H. aureus* ss. orig. non *H. aureus* ss. BRESADOLA, vgl. KREISEL (1979, p. 386, Nr. 240)

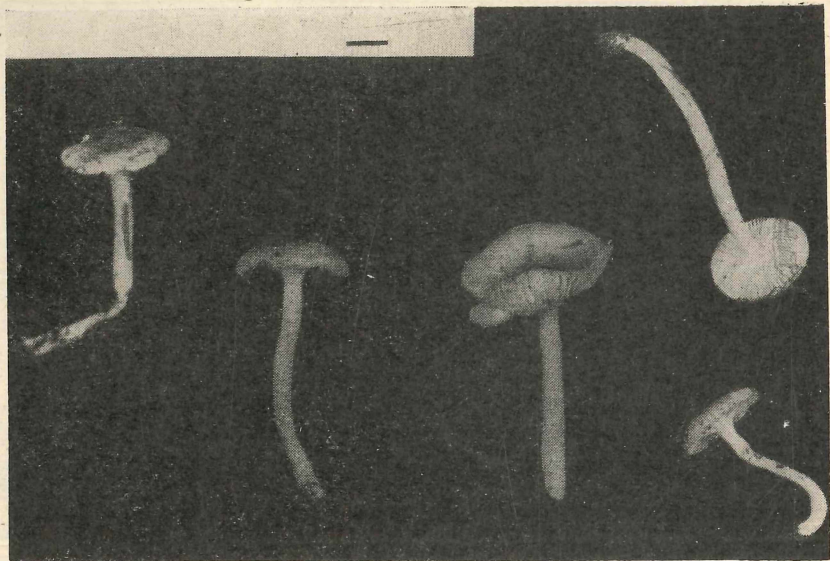


Abb.: *Hygrophorus hypothejus* var. *aureus* aus der DDR: Redefin., Kieferschönung; Größenvergleich: cm-Maß, 1 cm nachgezeichnet; Foto: H. DORFELT

Da es außer der Hutfarbe keine wesentlichen Unterschiede zwischen beiden Sippen gibt, sollte man meines Erachtens *H. aureus* als Varietät bewerten und *Hygrophorus hypothejus* (FR.) FR. var. *aureus* (ARRH. in FR.) IMLER nennen.

Literatur

- BRESINSKY, A., HUBER, J. (1967): Schlüssel für die Gattung *Hygrophorus* (*Agaricales*) nach Exsikkatenmerkmalen. *Nova Hedwigia* **14**, 143—185 und Tab. 48—68.
- FRIES, E. (1867): *Icones selectae Hymenomycetum nondum delineatorum*. Holmiae.
- FRIES, E. (1874): *Hymenomycetes Europaei. Upsaliae*.
- JAHN, H. (1964): Verbreitung und Standorte der Schnecklinge, *Hygrophorus*, in Westfalen. *Westfälische Pilzbriefe* **5**, 57—67.
- KREISEL, H., ed. (1979): *Handbuch für Pilzfreunde*, Bd. 3 (MICHAEL, E., HENNIG, B., KREISEL, H.). ed. 3, Jena.
- MOSER, M. (1978): *Die Röhrlinge und Blätterpilze, Kleine Kryptogamenflora* Bd. IIb/2. Jena.
- SINGER, R. (1975): *The Agaricales in Modern Taxonomy*. ed. 3, Vaduz.

Anschrift des Verfassers:

M. WETZEL; DDR-4020 Halle (Saale), Martin-Luther-Universität, Sektion Biowissenschaften, Wissenschaftsbereich Geobotanik und Botanischer Garten, Neuwerk 21

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Wetzel Michael

Artikel/Article: [Hygrophorus aureus in der DDR 59-60](#)